

## Bocholt

# Verlässliche Anlaufstelle rund um Fragen und Probleme

**JAV UND OJA** Interessant, lehrreich und bereichernd, fundiert und vielfältig: Hannah und Jan berichten von ihrem Engagement in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) ihres Betriebs und dem Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall Bocholt.

**M**it der Impfquote nimmt die Normalität zu, in Betrieben und Berufsschulen, für Auszubildende, dual Studierende, und auch für die IG Metall Jugend. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) bei Matthews International in Vreden geht motiviert ins Ausbildungsjahr und freut sich auf die »Neuen«.

Die Produktdesignerin Hannah Bönning ist seit 2020 JAV-Vorsitzende. Ihr Kollege Jan ten Voorde, frisch gebackener Zerspanungsmechaniker, arbeitet seitdem ebenfalls in der JAV mit. Sie berichten über ihr Engagement und



Hannah Bönning (r.) bekam im Seminar wertvolle und praxisorientierte Tipps.

ihre Motivation der IG Metall-Mitgliedschaft. Jan ist aktiv, um zum einen für andere da zu sein, aber auch zur persönlichen Entwicklung: »Ich wusste vorher nicht viel über Arbeitnehmerrechte und andere Vorteile, die die IG Metall bietet, zum Beispiel beim Unfallschutz. Außerdem habe ich durch meine Mitarbeit mein politisches und juristisches Wissen gesteigert.«

## JAV I-Seminar der IG Metall

Hannah erinnert sich gern ans JAV I-Seminar der IG Metall Bocholt: »Wir haben gelernt, wie wir die »Neuen« im Betrieb am besten ansprechen, was wir ihnen wie vermitteln, was wir für sie tun können.« Auch habe es gute und praktische Tipps zur Gestaltung der Begrüßungsrunden für die »Neuen« und der Jugendversammlung gegeben. Interessant und hilfreich fand Hannah zudem das Thema Kommunikation und Außendarstellung der Jugendvertretung einerseits gegenüber dem Betriebsrat, andererseits gegenüber der Geschäftsführung.

Nicht nur das offizielle Programm des mehrtägigen Seminars war bereichernd. »Der Austausch mit Jugendvertreterinnen und -vertretern aus anderen Betrieben ist Gold wert. Man lernt andere Perspektiven kennen«, sagt Hannah. Jan ergänzt: »Es war auch deshalb interessant und gut, weil ich viele Leute kennengelernt und erfahren habe, was in anderen Betrieben passiert, welche Unterschiede es zum Beispiel bei Geld, Ausbildungsqualität und Arbeitszeit gibt.«



## Für Qualität und gute Perspektiven

Die Ausbildungsqualität und Perspektiven junger Menschen sind in der Pandemie, in der die Ausbildungsplatzzahlen dramatisch eingebrochen sind, noch wichtiger geworden. Deshalb setzt die IG Metall Jugend diese Themen mit der Kampagne »Ausbildung – besser & mehr!« ganz nach oben. Der OJA der IG Metall Bocholt bereitet Aktionen vor Ort vor und hofft, dass auch die JAVen in den Betrieben schlagkräftig mit dabei sind.



## OJA mit der Politik im Gespräch

Bundestagskandidatin Nadine Heselhaus (SPD) sprach im August mit dem OJA. Es ging um die für Auszubildende und junge Beschäftigte zurzeit wichtigsten Themen. Dazu gehört die Forderung, dass die Politik Anreize setzt, um mehr Ausbildungsplätze zu schaffen. Ein erneutes Treffen soll stattfinden.

## TERMINE

### Aktionstag Sport und Kultur

11. September, Langenbergpark, Teilnahme der IG Metall Jugend

**SEMINARE**  
Öffentlichkeitsarbeit für Betriebsräte  
21. September

**Überzeugendes Auftreten von Vertrauensleuten**  
23. September

**Wahlvorstandsschulung zum normalen Wahlverfahren**  
5. und 28. Oktober

Bitte meldet Euch jetzt bei uns an.

## IG Metall Bocholt, Impressum

Redaktion: Pietro Bazzoli (verantwortlich), Julia Montanus  
Anschrift: IG Metall Bocholt, Wesemannstraße 10, 46397 Bocholt, Telefon: 02871 24 99-0  
bocholt@igmetall.de, igmetall-bocholt.de

## DER OJA FREUT SICH ÜBER NEUE

### Einfach vorbeikommen

Jan und Hannah sind auch im Ortsjugendausschuss (OJA) aktiv. IG Metall Jugendsekretärin Nathalie Kowalski lädt alle Interessierten, egal ob erstes Ausbildungsjahr oder ausgelernt, ein, die Arbeit der IG Metall Jugend kennenzulernen. Der OJA trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat. Nathalie Kowalski steht bei Fragen gerne zur Verfügung: [nathalie.kowalski@igmetall.de](mailto:nathalie.kowalski@igmetall.de)



Jan ten Voorde beim Seminar